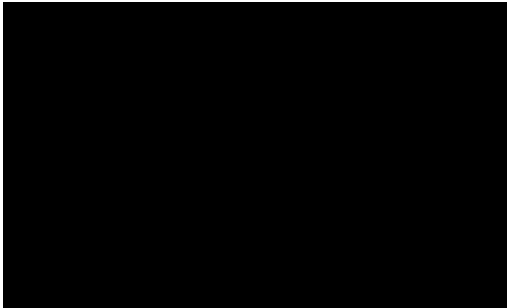




DGKJCH e. V. · Langenbeck-Virchow-Haus · Luisenstraße 58/59 · 10117 Berlin



**Deutsche Gesellschaft für
Kinder- und Jugendchirurgie e. V.**

Geschäftsstelle

Daniel Wylegala, Leiter
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin, Germany

Telefon: +49 30 28 00 43 60
Telefax: +49 30 28 00 43 69
E-Mail: info@dgkjch.de
Web: www.dgkjch.de

Berlin, 21.07.2025

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie (DGKJCH), der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) und der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) zur angedachten Reduktion der Vergütung von operativen Leistungen im Bereich der Onkologie (Streichung der unteren 15%) gemäß § 40 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Warken,

die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie (DGKJCH) und die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) vertreten neben weiteren Fachgesellschaften federführend die Interessen der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Kinder- und Jugendchirurgie in Deutschland. Die Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) kümmert sich um die Versorgung onkologisch kranker Kinder und Jugendlicher. Ein wesentlicher Bestandteil der Patientenversorgung ist die Behandlung onkologisch erkrankter Kinder- und Jugendlicher auf hohem internationalen Niveau.

In Hinblick auf die kideronkologische Versorgung in Deutschland wurde durch die Zertifizierung von kideronkologischen Zentren durch die Deutsche Krebsgesellschaft mit entsprechenden strukturellen und personellen Voraussetzungen (z.B. Personalmindestmengen und Mindestmengen für die chirurgische Versorgung) bereits eine sinnvolle Zentralisierung des Versorgungsangebotes umgesetzt. Somit wird eine Gelegenheitsversorgung von Patient:innen in diesem Bereich durch Zentralisierung weitestgehend ausgeschlossen.

Eine weitere Zentralisierung der operativen Leistungen in diesem Bereich gemäß § 40 KHG im Sinne der angedachten Reduktion der Vergütung von operativen Leistungen (15%-Klausel) ist aufgrund der geringen Fallzahlen und der großen Streubreite nicht sinnvoll. Die S2k-Versorgungsleitlinie „Empfehlungen für die strukturellen Voraussetzungen der pädiatrisch onkologischen und

Ehrenpräsident

Prof. Dr. med. Hermann-Josef
Pompino, Berlin

Präsidentin

PD Dr. med. Barbara Ludwikowski,
Hannover

Stellvertretender Präsident

Prof. Dr. med. Guido Seitz,
Marburg

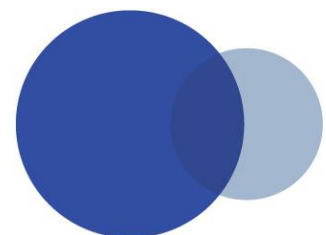
Sekretär

Dr. med. Benjamin Schwab-Eckhardt,
Nürnberg

Schatzmeister

Prof. Dr. med. Stuart Hosie,
München

Eingetragen beim
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Nr. VR 12832 Nz



Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und
Ärztebank eG
IBAN DE52 3006 0601 0002 6780 71
BIC DAAEDEDXXX

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie (DGKJCH), der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) und der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) zur angedachten Reduktion der Vergütung von operativen Leistungen im Bereich der Onkologie (Streichung der unteren 15%) gemäß § 40 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)



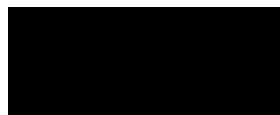
hämatologischen Versorgung“ sieht eine Versorgung in einem kideronkologischen Zentrum vor. Diese Zentren sind bereits in der Richtlinie zur Kinderonkologie (KiOn-RL) des gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) festgelegt. Diese schließt auch die Voraussetzungen für die chirurgische Versorgung mit ein. Hierbei wird vorausgesetzt, dass am Standort des kideronkologischen Zentrums eine kinderchirurgische Abteilung vorhanden sein sollte.

Die beteiligten Fachgesellschaften gehen daher davon aus, dass die chirurgischen Leistungen bei Kindern getrennt von den Erwachsenen gewertet werden. Damit sollte die 15%-Regelung in diesem Bereich nicht greifen, da die Zentralisierung bereits durch die DKG-Zertifizierung geregelt ist.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. Barbara Ludwikowski
Präsidentin DGKJCH



Prof. Dr. Guido Seitz
Stellv. Präsident DGKJCH



Prof. Dr. Ursula Felderhoff-Müser
Präsidentin DGKJ



Prof. Dr. Birgit Burkhardt
Vorsitzende GPOH



Prof. Dr. Dominik Schneider
1. Stellv. Vorsitzender GPOH
Sprecher des Konvents für fachliche
Zusammenarbeit der DGKJ

